

teren in Ergeiß *H e i n r i c h L u d t w i g* Zurlaubens, wie auch wider Continuirliche protestation under seinem H. Vatter, Stathalter Ritter undt Lantshauptman [der Freien Aemter] Zurlauben, der zuo besserem Nutzen undt guotem seiner Kindts Kindern die pretentierende schulden obgemelt seines sohns in Richtigkeit bezeücht, haben sich Amman undt Rhaath der Stath Zug einhellig zuosamben than, ihrem H. Mitt Rhath Stathalter Zurlauben zuo vermelter execution undt sonderlich der fleckensteinische Boden Zinsen halber dem Gotshaus Wettingen gehörige, alle Notturftige undt gnuogsambe Assistenz zuo leysten, dass er in allem undt iedem, denen schon undt seiner Kinder¹ angengige ohne vernere protestation, intrag oder widerredt schalten undt walten möge. Welches alles so vorermeldt mit mehrerem ihme H. Stathalter aus der Cantzley Zug mit H. ietz Regierendem H. Ammans [bzw. Stabführer, Karl B r a n d e n b e r g] Insigil bewarth solle zugestellt werden".

[gez.] Stadtschreiber [Karl Wolfgang] W i c k a r t

1) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 866 9.1.1. und 9.1.2.

Kopie, von Stadtschreiber Wickart - AH 56, 387

73

1682 Juni 26., Zug

A

SCHREIBEN VON [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT],
RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, [AN DEN FRANZ. AM-
BASSADOREN ROBERT-VINCENT DE GRAVEL]¹

"Weylen unsere Erste Vorschläg, dem Herren [mail./span. Ambassadoren] Graf-
fen [Giovanni Francesco] A r e s e nit anemblich gefallen undt von seiner
seitten ein andres Proiect uff dbaahn gebracht worden, also Suchen Mine Gne-
dige Herren undt Oberen [von Stadt und Amt Zug] Mittel umb Erhaltung der
Zwoen Meylandischen Pensionen, auch Möglichste Satisfaction zue geben, zwar
ohne Verletzung der Französischen Pündtnus, zue dem Ende dann man guet Erach-
tet Jhr Exc. das beyligende Proiect an ... Arese sub N^o 1² undt dass das an-
dere an Jhr Exc. Sub N^o 2³ derselbigen bey eignem zue übermachen. Erachtende
das es ein gnüegsambe Erleütherung seye, über den Jnnhalt der Pündtnus undt
Ewigen fryden [von 1516] Mit der Cron Franckreych, wie es dan vor unserem
Statt undt Ambtt Rhat auch guet ist befunden worden; Dis wäre hoffentlich das
Einige Mittel, Widerumb zue Eüffnen Fryd und Ruw under uns.

✓
8/1

56/73-74

Mine Gnedige Herren und Obern habent sich haubtsächlich bis dahin nit Entschlossen, und mir auch Befelch ertheilt, desselbigen dessen zue berichten und Seye ganz ungelägenlich zue Ersuchen, das Seye Jhren belieben lassen wolte zue diserem gueten Endt (wan es Je möglich) zu verstehen, wessentwegen Seye sich gegen Jhr Exc. höchst Verobligiert Erkennen wurdent. Undt dieweylen die Spanische Faction bestendig dahin trachten, uns noch einmahl anzuegreiffen, also werdent M.G.H. ... selbstent gesinnet sein, Künfftigen Sontag die 4 Gmeinden [Stadt Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] zue versamblen, damit man nun fürthin zue einem Völligen Endt gelangen möge.

Also wan Jhr Exc. sich Je nit könnte zue unserem Verlangen verstohn, So wurde es Nohtwendig sein, das Seye Jhren belieben liesse, Wyder uff ein Neüwes Jhre Meynungen durch disen gegenwärtigen Botten unserem Rhat und den Gmeinden zue überschreiben, Mit Versicherung, das Seye die Pensionen unserem Orth ehest werde bezahlen lassen".

1) Adressat aufgrund einer Dorsualnotiz erschlossen.

2) s. AH 30/133 sowie 61/83 Anm. 1 3) s. AH 30/134 sowie 61/83 Anm. 1

Kopie - AH 56, 388

74

1648

ZAHLUNGSANWEISUNGEN BZW. WECHSELBRIEFE

[1]

1648 Mai 26., Zug

"Monsieur [Barthélemy] R o l l a n d t Je vous prie de payer par cette dernière A Messieurs Hesses [=H e s s]¹ Marchant Suisses à Lyon pour compte de ce que ie doibs à Monsieur le Capp.^{ne} [Johann Balthasar] H o n n e g e r la Somme de ... [814 L 10 s] de laquelle Somme ie vous promets de tenir Compte, Soit sur ce qu'il me doibt revenir dudict Compte faict avec ... le Capp.^{ne} [Johann Franz Ulrich] W i r z mon Cammerade [- die beiden hatten zusammen eine Kompagnie in franz. Diensten -] ou bien de vous recompenser des tous avances que m'en ferez pour ce Subject, veu qu'il m'importe extremement ...".

[gez. und gesiegelt:] Ulrich S c h ö n